

[A Necessary Prerequisite to understand this \(following\) text/document](#)

**Auszug aus FIGU-Bulletin Nr. 78**  
September 2012

**Leserfrage**

Wenn ich es richtig verstanden habe, besteht Billy und die ganze FIGU darauf, dass man nicht glaubt, sondern sich Wissen aneignet und vor allem immer kritisch hinterfragt (wie ich). Wie verhält es sich aber mit den Fakten über die Ufologie und die Kontakte von Billy mit den Ausserirdischen? Das muss ich ja <einfach glauben>?!? Wie soll ich da echtes Wissen aufbauen können, wenn ich nicht selber einen solchen Kontakt erlebe, Semjase treffe oder ein UFO in live sehe? Oder verstehe ich die Bezeichnung <Wissen> falsch? In meinen Augen heisst Wissen, wirklich erlebt zu haben und nicht bloss vom Hörensagen.

Steve Schneider, Schweiz

**Antwort:**

Kein Belang und keine Fakten, die von Billy und der FIGU gelehrt und verbreitet werden, müssen vom Leser einfach geglaubt werden. Das würde den FIGU-Richtlinien in ihren Grundsätzen völlig widersprechen. Davon sind die Fakten um die Ufologie und die Kontakte von Billy mit Ausserirdischen nicht ausgeschlossen, auch wenn diese Belange für die meisten Menschen sehr fremd und unerforscht sind. Wie Sie das völlig richtig verstanden haben, ist jeder Mensch, der sich der <Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens> zuwendet, die durch Billy gelehrt und durch die FIGU vertreten und verbreitet wird, dazu aufgefordert, dass er diese nicht einfach nur glaubt, sondern gründlich studiert, überdenkt und kritisch hinterfragt. Von Billy und der FIGU werden nur Richtlinien für die Erlernung eines schöpfungsgesetzmassigen Lebens empfohlen, die Beweisführung dafür muss sich jeder Mensch in sich selbst erarbeiten. Würde die dargebrachte Lehre einfach hingenommen, ohne dass sich der Leser eigene gründliche Gedanken darüber machen und seinen Verstand und die

[Explanations by Ptaah and Billy Regarding the German Language](#)

**Excerpt from [FIGU bulletin No. 78](#)**  
September 2012

*Translated by Adam Dei Rocini, Robyn Foley and Vibka Wallder*

**Reader's question**

If I have understood correctly, Billy and the entire FIGU insist that one ought not to believe, rather that one ought to acquire knowledge, and above all, always question critically (as I do). However, what is the deal with the facts about ufology and the contacts of Billy with the extraterrestrials? This I just have to 'simply believe'?!? How shall I then build up genuine knowledge, if I do not experience such a contact myself, meet Semjase or see a UFO in real life? Or do I understand the term 'knowledge' wrongly? In my eyes, knowledge means to have truly lived the experience and not merely to have heard about it.

Steve Schneider, Switzerland

**Answer:**

No matter and no facts, which are taught and spread by Billy and the FIGU must be simply believed by the reader. That would completely contradict the FIGU guidelines in their principles. The facts surrounding the ufology and the contacts of Billy with the extraterrestrials are not excluded from that, even when for most human beings these matters are very unfamiliar and not researched. As you have understood completely correctly, every human being, who turns to the 'teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life' - which is taught by Billy and represented and spread by FIGU - has been called upon not to simply believe it, rather to thoroughly study, ponder and critically scrutinise this. Only guidelines for the learning of a creationally-law-based life are recommended by Billy and the FIGU; every human being must acquire the reasoning for it in himself/herself. If the presented teaching was just accepted, without the reader having his/her own thorough thoughts about it and using his/her intellect and rationality - in this case, with the person

Vernunft nicht gebrauchen würde, wäre das Resultat in diesem Fall bei der betreffenden Person daher schlichtweg nur eine Glaubensannahme. Anders verhält es sich, wenn darangegangen wird, über die dargebrachte Lehre nachzudenken, Vergleiche anzustellen und alles auf Logik und Sachlichkeit zu prüfen. Nur dadurch wächst der Mensch in seinen Fähigkeiten, Fakten zu erfassen, die für ihn nicht unmittelbar greifbar, sondern nur auf Grund von logischen Überlegungen nachvollziehbar und erklärbar sind. Allein durch das gründliche eigene Studium ist gewährleistet, dass durch die zunehmende Logik und das wachsende Erkennen der allgegenwärtigen schöpferisch-natürlichen Gesetzmässigkeiten Informationen in ein Logik-Wissen aufgrund von logischen Fakten umgeformt werden können. Die Grundvoraussetzung dafür liegt aber in einer offenen Bewusstseinshaltung, die sich dadurch äussert, dass Informationen, die in ein fremdes und unerforschtes Gebiet belangen, vorerst neutral-unvoreingenommen begegnet wird. Es gibt unzählige Dinge, Fakten, Geschehen, Vorgänge usw. im Universum, die wir Menschen nicht selbst sehen und erleben können, die wir aber aufgrund von logischen Überlegungen und Informationen aus der Wissenschaft als Tatsachen anerkennen. Zu bedenken ist aber auch die Tatsache, dass die zahllosen <Wunder> des Lebens, die wir tagtäglich erleben und sehen und die uns unablässig Faszinierendes und Staunenswertes über die Existenz des schöpferischen Wirkens aussagen würden, den meisten Menschen nicht einmal auffallen, weil nicht darüber nachgedacht wird.

Elisabeth Gruber, Österreich

concerned - the result would simply only be a belief.

It is a different matter when one begins to think about the presented teaching, to draw comparisons and to check everything for logic and relevance. Only thereby the human being grows in his/her capabilities to grasp facts, which are not immediately accessible for him/her, rather are logically comprehensible and explainable only on the basis of logical deliberations. Only through one's own thorough study is it guaranteed, that through the increasing logic and the growing recognition of the ever-present creational-natural principles, information is able to be transformed into a logic-knowledge, based on logical facts.

However, the basic prerequisite for that rests in an open consciousness attitude, which expresses itself through dealing - neutrally-impartially for the time being - with information which belongs to an unfamiliar and uninvestigated area. There are innumerable things, facts, events, processes, etc., in the universe, which we human beings cannot see and live for ourselves, which we acknowledge as facts, however, based on logical considerations and information from science.

However the fact is also to be considered that the countless 'miracles' of life, which we live and see every single day, and which would incessantly express what is fascinating and has amazement value about the existence of the creational activity, doesn't even strike most human beings, because it is not pondered.

Elisabeth Gruber, Austria